

Kleine Anfrage

**der Abg. Andreas Deuschle, Thaddäus Kunzmann
und Karl Zimmermann CDU**

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Situation der Kleinkindbetreuung im Landkreis Esslingen

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. In welchen Tageseinrichtungen werden die Kinder im Landkreis Esslingen betreut (aufgeschlüsselt nach Gemeinden, Art der Einrichtung und Umfang der Betreuung)?
2. Wie viele Erzieherinnen und Erzieher sind im Landkreis Esslingen in der Kindertagesbetreuung beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und mit Angabe, ob in Voll- oder Teilzeit)?
3. Wie hat sich die Betreuungsquote im Landkreis Esslingen in den letzten 5 Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Gemeinden)?
4. Wie prognostiziert sie die Betreuungsquote im Landkreis Esslingen in den kommenden 5 Jahren (aufgeschlüsselt nach Gemeinden)?
5. Wie hat sich die durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder je Tagespflegekraft im Landkreis Esslingen in den letzten 5 Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und mit Angabe der Anzahl der Kinder und der Tagespflegekräfte)?
6. Wie hoch ist die Auslastungsquote der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Esslingen (aufgeschlüsselt nach Gemeinden seit 2007)?
7. Mit welchem Bedarf an zusätzlichen Betreuungsangeboten rechnet sie ab 2013 im Landkreis Esslingen, um die Zielgröße bei einer landesweiten Versorgungsquote der unter 3-Jährigen von 34 Prozent bzw. den allgemeinen Rechtsanspruch erfüllen zu können (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und mit Angabe, welche Betreuungsarten hiervon betroffen sind)?

8. Stehen für den Fall eines Bedarfs an zusätzlichen Betreuungsangeboten im Landkreis Esslingen ab 2013 genügend qualifizierte Erzieherinnen und Erzieher zur Verfügung?
9. Welche Maßnahmen unternimmt sie, um den drohenden Fachkräftemangel im Bereich von Erzieherinnen und Erziehern entgegenzuwirken?
10. Sind bauliche Veränderungen an Kindertageseinrichtungen bzw. Neubauten von Kindertagesstätten notwendig oder schon in Planung, um den etwaigen Bedarf an zusätzlichen Betreuungsangeboten ab 2013 im Landkreis Esslingen zu sichern?

14.03.2012

Deuschle, Kunzmann, Zimmermann CDU

Begründung

Ab 2013 räumt der Gesetzgeber allen Kindern mit Vollendung des 1. Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder bei Kindertageseltern ein. Für Baden-Württemberg gilt als Zielgröße bis zum Ende des Jahres 2013 ein landesdurchschnittlicher Versorgungsgrad der unter 3-Jährigen von 34 Prozent.

Dieser gemäß dem Kinderförderungsgesetz notwendige Ausbau der Kleinkindbetreuung bis 2013 kann nur realisiert werden, wenn genügend Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung zur Verfügung stehen.

Antwort

Mit Schreiben vom 2. April 2012 Nr. 31-6930.0/426 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Wir fragen die Landesregierung:

1. *In welchen Tageseinrichtungen werden die Kinder im Landkreis Esslingen betreut (aufgeschlüsselt nach Gemeinden, Art der Einrichtung und Umfang der Betreuung)?*

Das Statistische Landesamt hat hierzu die in der Anlage beigefügte Tabelle übermittelt.

Dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg war es in der Kürze der Zeit nicht möglich, die gewünschten Daten für die Gemeinden des Landkreises Esslingen aufzubereiten. Aus diesem Grund werden nur Kreisdaten dargestellt. Das Statistische Landesamt hat darauf hingewiesen, dass eine Auswertung auf Gemeindeebene nicht nur erheblich längere Zeit in Anspruch genommen hätte, sondern sich darüber hinaus grundsätzliche Probleme ergeben hätten. Zum einen werde in der Statistik der Kindertagespflege nur die Kreiskennziffer, nicht aber die Gemeindekennziffer erfasst, sodass im Rahmen der Kindertagespflegestatistik grundsätzlich keine Gemeindeauswertungen möglich seien. Zum anderen gelte für die (Bundes-)Statistik „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ § 16 Abs. 1 Nr. 3 Bundesstatistikgesetz. Danach müsse ein statistisches Ergebnis immer die Angaben von mindestens drei Betroffenen beinhalten, sodass das Statisti-

sche Landesamt Gemeindeergebnisse nur veröffentlichen könne, wenn es in der Gemeinde mindestens drei Einrichtungen gebe. Da im Landkreis Esslingen ein Viertel der Gemeinden weniger als drei Einrichtungen habe, hätte das Statistische Landesamt kein umfassendes Bild auf Gemeindeebene abbilden können. Auch bei den Gemeinden, in denen drei oder mehr Einrichtungen vorhanden seien, hätten sich bei einer differenzierten Betrachtung mehrerer Merkmale weitere Informationseinschränkungen durch die gebotene Geheimhaltung ergeben. Dies betrifft auch die Fragen 3 und 5.

2. Wie viele Erzieherinnen und Erzieher sind im Landkreis Esslingen in der Kindertagesbetreuung beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und mit Angabe, ob in Voll- oder Teilzeit)?

Das Statistische Landesamt hat hierzu folgende Informationen bezogen auf den Landkreis Esslingen zum Stichtag 1. März 2011 übermittelt und darauf hingewiesen, dass es nicht möglich ist, Personal Kindern unter drei Jahren zuzuordnen, so dass das gesamte Personal ausgewiesen wird.

Kindertageseinrichtungen			
pädagogisches Personal		darunter mit Berufsausbildungsabschluss Erzieherin/Erzieher	
2.437		1.811	
davon		davon	
Vollzeit	1.250	Vollzeit	969
Teilzeit	1.187	Teilzeit	842

Anmerkung:
Vollzeit: 39 Stunden/Woche und mehr

Kindertagespflege	
Kindertagespflegepersonen	darunter mit Berufsausbildungsabschluss Erzieherin/Erzieher
424	51

Anmerkungen:
Das Merkmal Vollzeit/Teilzeit wird in der Statistik Kindertagespflege nicht erhoben.
Rein private Betreuungsarrangements ohne öffentliche Förderung werden von der Statistik nicht erfasst.

3. Wie hat sich die Betreuungsquote im Landkreis Esslingen in den letzten 5 Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Gemeinden)?

Die Betreuungsquoten von Kindern unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege je zum Stichtag im März des Jahres im Landkreis Esslingen sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Das Statistische Landesamt hat hierzu mitgeteilt, dass Kinder in Kindertagespflege, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen, bei der Ermittlung dieser Betreuungsquoten nur einmal gezählt wurden.

Jahr	Betreuungsquote
2007	9,4
2008	10,8
2009	12,8
2010	15,4
2011	16,7

4. *Wie prognostiziert sie die Betreuungsquote im Landkreis Esslingen in den kommenden 5 Jahren (aufgeschlüsselt nach Gemeinden)?*

Die Bedarfsplanung ist kommunale Aufgabe. Dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport liegen die erbetenen Angaben nicht vor.

5. *Wie hat sich die durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder je Tagespflegekraft im Landkreis Esslingen in den letzten 5 Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und mit Angabe der Anzahl der Kinder und der Tagespflegekräfte)?*

Nach den Angaben des Statistischen Landesamts stellt sich die Situation je am Stichtag im März des Jahres wie folgt dar:

Jahr	Tagespflegepersonen (die am Stichtag mindestens ein Kind betreut haben)	betreute Kinder	Kinder pro Tagespflegeperson	betreute Kinder unter 3 Jahren
2007	485	977	2,0	477
2008	525	1.057	2,0	485
2009	470	1.114	2,4	546
2010	427	1.076	2,5	528
2011	424	1.122	2,6	580

Anmerkung:

Rein private Betreuungsarrangements ohne öffentliche Förderung werden von der Statistik nicht erfasst.

6. *Wie hoch ist die Auslastungsquote der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Esslingen (aufgeschlüsselt nach Gemeinden seit 2007)?*

Das Statistische Landesamt kann hierzu keine Daten bereitstellen, da es ihm für Einrichtungen mit Kindern verschiedener Altersgruppen nicht möglich ist, vorhandene Plätze den betreuten Kindern unter drei Jahren zuzuordnen.

7. *Mit welchem Bedarf an zusätzlichen Betreuungsangeboten rechnet sie ab 2013 im Landkreis Esslingen, um die Zielgröße bei einer landesweiten Versorgungsquote der unter 3-Jährigen von 34 Prozent bzw. den allgemeinen Rechtsanspruch erfüllen zu können (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und mit Angabe, welche Betreuungsarten hiervon betroffen sind)?*

Wie unter Ziffer 4 ausgeführt, ist die Bedarfsplanung kommunale Aufgabe. Dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport liegen die erbetenen Angaben nicht vor.

8. *Stehen für den Fall eines Bedarfs an zusätzlichen Betreuungsangeboten im Landkreis Esslingen ab 2013 genügend qualifizierte Erzieherinnen und Erzieher zur Verfügung?*

Die Landesregierung unternimmt alle Anstrengungen, um die notwendigen Fachkräfte auszubilden. In § 7 des Kindertagesbetreuungsgesetzes sind alle Qualifikationen genannt, die für den Einsatz als Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in Frage kommen, unter anderem auch Erzieherinnen und Erzieher. Im Landkreis Esslingen wurden in den letzten vier Jahren die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern in Vollzeit und Teilzeit und die Studienanfängerplätze an der Hochschule Esslingen ausgebaut. Außerdem wurde eine Berufsfachschule für Kinderpflege zur Ausbildung von Zweitkräften eingerichtet. Ein weiterer Ausbau ist vorgesehen, soweit die notwendigen Bewerberinnen und Bewerber vorhanden sind.

9. Welche Maßnahmen unternimmt sie, um den drohenden Fachkräftemangel im Bereich von Erzieherinnen und Erziehern entgegenzuwirken?

Wie bereits in der Landtagsdrucksache 15/427 beschrieben, wird zum Schuljahr 2012/13 ein Schulversuch Praxisintegrierte Erzieherinnen- und Erzieherausbildung mit Ausbildungsvergütung eingerichtet, an der auch die öffentliche Schule im Landkreis Esslingen teilnehmen möchte. Ob die dazu notwendigen Praxisplätze zur Verfügung gestellt werden, ist derzeit noch nicht absehbar.

Daneben wird das Projekt Ausbildungsbotschafter durchgeführt, bei dem Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen für den Beruf werben.

10. Sind bauliche Veränderungen an Kindertageseinrichtungen bzw. Neubauten von Kindertagesstätten notwendig oder schon in Planung, um den etwaigen Bedarf an zusätzlichen Betreuungsangeboten ab 2013 im Landkreis Esslingen zu sichern?

Wie bereits erwähnt ist die Bedarfsplanung kommunale Aufgabe. Dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport liegen hierzu keine Angaben vor.

In Vertretung

Dr. Mentrup
Staatssekretär

Anlage

Kinder in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Esslingen am 1.3.2011 nach Einrichtungsarten und Betreuungszeiten

	Einrichtungsart 01 (reine Krippen)	Einrichtungsart 02 (2 bis 8-jährige, ohne Schulkinder)	Einrichtungsart 03 (nur Schulkinder)	altersgemischte Einrichtungen
alle Kinder insgesamt	275	11917	518	5341
nach Betreuungszeiten				
bis 5 Std	72	459	157	521
5 bis 7 Std	63	6068	323	2704
mehr als 7 Std	140	1360	38	1453
Regelbetreuung	0	4030	0	663
unter 3-jährige Kinder insgesamt				
	275	524	-	933
nach Betreuungszeiten				
bis 5 Std	72	60	-	140
5 bis 7 Std	63	300	-	404
mehr als 7 Std	140	45	-	368
Regelbetreuung	0	119	-	21

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg